|  |
| --- |
| **Anlage A1****Erklärungen*****[NB: Diese Anlage muss von allen Wirtschaftsteilnehmern, in einzelner und zusammengeschlossener Form, ausgefüllt werden. Im Falle von Bietergemeinschaften, gewöhnlichen Konsortien, Unternehmensnetzwerken und EWIV muss sie vom federführenden Unternehmen oder Gruppenbeauftragten ausgefüllt werden; die Auftrag gebenden Mitglieder müssen die Anlage A1 bis ausfüllen]*****Code der AUSSCHREIBUNG: AOV/SUA-SF 023/2020****CIG-Code: 85308231D8****CUP: C18H19000190007** |

***Teil I***

***ERKLÄRUNG gemäß LG vom 22. Oktober 1993 Nr. 17***

***ACHTUNG: Dieselbe Person, die die Anlage A1 ausfüllt, MUSS auch die digitale Unterschrift anbringen.***

Unterfertigte/r      ,

Steuernummer      ,

geboren in       (Provinz      , Land      ), am      ,

wohnhaft in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ,

Anschrift:      ,

**in der Eigenschaft als**

(*zutreffendes Kästchen ankreuzen*)

[ ]  einzelne/r Freiberufler/in

[ ]  Erbringer von Ingenieur- und Architektenleistungen gemäß der Kategorie 12 des Anhang II A GvD Nr. 50/2016 der in einem anderen Mitgliedstaat niedergelassen ist

**oder in seiner Eigenschaft als**

[ ]  gesetzl. Vertreter/Inhaber [ ]  Generalbevollmächtigte/r oder Sonderbevollmächtigte/r

[ ]  der vereinigten Freiberufler – Freiberuflersozietäten

[ ]  der Freiberuflergesellschaft

[ ]  der Ingenieurgesellschaft

[ ]  des ständigen Konsortiums von Freiberuflergesellschaften, von Ingenieurgesellschaften, auch in gemischter Form

[ ]  des ständigen Konsortiums von Freiberuflern gemäß Art. 12 des G. Nr. 81/2017

Der/Die Unterfertigte erklärt gemäß LG vom 22.10.1993 Nr. 17, dass er/sie sich der strafrechtlichen Verantwortung unwahrer Erklärungen und der daraus folgenden strafrechtlichen Sanktionen nach Art. 76 DPR Nr. 445/2000 sowie der verwaltungsrechtlichen Folgen des Ausschlusses aus der Ausschreibung gemäß GvD Nr. 50/2016 und der einschlägigen Rechtsvorschriften bewusst ist. Er/Sie

**ERKLÄRT**

dass die Mitteilungen zur Ausschreibung, insbesondere jene gemäß Art. 76 Abs. 6 GvD Nr. 50/2016, an folgende zertifizierte E-Mail-Adresse bzw. für Wirtschaftsteilnehmer mit Niederlassung in anderen EU-Mitgliedstaaten über folgenden, damit gleichwertigen Kanal, zu senden sind:

|  |
| --- |
| Zertifizierte E-Mail oder damit gleichwertiger Kanal:   |

**dass er/sie befugt ist, ob genannten Wirtschaftsteilnehmer zu verpflichten und dieses Dokument und/oder weitere Dokumente betreffend das gegenständliche Verfahren zu unterzeichnen,**

**ERKLÄRT**

[ ]  am gegenständlichen Verfahren **in Einzelform** teilzunehmen

**ODER**

|  |
| --- |
| **Auszufüllen im Falle einer Beteiligung in zusammengeschlossener Form (Bietergemeinschaft, gewöhnliche Konsortien, Netzwerkzusammenschlüsse, EWIV)** |

[ ]  am gegenständlichen Aussschreibungsverfahren **in zusammengeschlossener Form** (**Bietergemeinschaft, gewöhnliche Konsortien, Netzwerkzusammenschluss, EWIV)** und konkret als

[ ]  Beauftragter einer Bietergemeinschaft (“RTP”)

[ ]  Beautragter eines gewöhnlichen Konsortiums

[ ]  Beauftragter eines Netzwerkzusammenschlusses

[ ]  Beauftragter einer Europäischen Wirtschaftlichen Interessensvereinigung (EWIV)

**mit folgendem Aufbau**

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  **bereits gebildet**  |  [ ]  **noch zu bilden** |

**mit folgenden Wirtschafteilnehmern**

*(****alle*** *zusammengeschlossenen Teilnehmer, einschließlich des Beauftragten/Gruppenbeautragten angeben – Namen und Nachnamen des/der Freiberufler/innen oder die Bezeichnung der Freiberuflersozietät/ der Gesellschaft/ des Konsortiums angeben - Kopieren Sie die Zeile so oft wie nötig)*

|  |  |
| --- | --- |
| ***Beauftragter/Gruppenbeauftragter*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |

Er/Sie

**VERPFLICHTET SICH**

1. *(bei noch zu bildenden Zusammenschlüssen)* bei Zuschlagserteilung die gemeinsame Sondervollmacht mit Vertretungsbefugnis, die aus öffentlicher Urkunde, beglaubigter Privaturkunde oder aus deren beglaubigter Abschrift hervorgeht, zeitgerecht einzureichen;
2. (*bei noch zu bildenden oder bereits gebildeten Zusammenschlüssen*) von jedem Mitglied des Zusammenschlusses getrennt ausgestellte Rechnungen einzureichen, wobei die Begleichung für die erklärten Teile der Leistung direkt an die Mitglieder erfolgt, wobei die Rechnungen der mitbietenden Mitglieder stets vom Beauftragten zur Annahme gegengezeichnet sein müssen (bei Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern des Zusammenschlusses zu Forderungen bestimmt der Verantwortliche für die Vertragsausführung die Höhe der den einzelnen Mitglieder zustehenden Forderungen);
3. (*bei noch zu bildenden oder bereits gebildeten Zusammenschlüssen*)die Teile der Dienstleistung oder der Lieferung auszuführen, die von den einzelnen in BG, Konsortium oder Netzwerk zusammengeschlossenen Unternehmen ausgeführt werden, wie in der Folge angegeben. Er/Sie erklärt zudem, **dass der Zusammenschluss insgesamt für den gesamten Auftrag qualifiziert ist**;
4. ***(bei horizontalen Bietergemeinschaften******)* den überwiegenden Leistungsanteil zu erbringen;**
5. ***(bei vertikalen Bietergemeinschaften)* die Hauptleistung zu erbringen;**
6. ***(bei gemischten Bietergemeinschaften*) *den überwiegenden Anteil der Hauptleistung* zu erbringen.**

***Geben Sie für jede Kategorie und ID den Wirtschaftsteilnehmer an, der die Leistung vollständig oder teilweise ausführt. - Kopieren Sie die Zeile so oft wie nötig***

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Teilnehmer** | **Hauptleistung (E09)** | **Neben-leistung** **(E19)** | **Neben-leistung** **(S03)** | **Neben-leistung** **(S04)** | **Neben-leistung (IA01)** | **Neben-leistung (IA02*)*** | **Neben-leistung (IA04*)*** |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Beauftragter      |       % |       % |       % |       % |       % |       % |       % |  |  |  |  |  |  |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |       % |       % |  |  |  |  |  |  |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |       % |       % |  |  |  |  |  |  |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |       % |       % |  |  |  |  |  |  |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |       % |       % |  |  |  |  |  |  |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |       % |       % |  |  |  |  |  |  |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |       % |       % |  |  |  |  |  |  |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |       % |       % |  |  |  |  |  |  |

***Geben Sie den Wirtschaftsteilnehmer an, der die Fachleistung erbringt, die nicht einer bestimmten Kategorie und ID angehört***

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilnehmer** | **Leistung** |
|       | Sicherheitskoordinator |

***Füllen Sie die folgende Tabelle bei Ausschreibungen von Planung oder Planung und Bauleitung bezüglich der Planungsleistungen aus. Es gilt zu beachten, dass die gebildeten oder noch zu bildenden Bietergemeinschaften unter den ausführenden Technikern der Planungsleistungen mindestens einen Techniker mit einem Berufsabschluss (Architekt oder Ingenieur) oder einen Hochschulabschluss (im Besitz eines Geometerdiploms oder eines anderen technischen Diploms) -je nach Art der zu erbringenden Leistungen- angeben müssen, der die Befähigung zur Ausübung des Berufs (bestandene Staatsprüfung) vor weniger als fünf Jahren ab Ablauf der Frist für die Angebotsabgabe erlangt hat.***

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilnehmer** | **Leistungen** |
| Auftrag geb. Mitglied (Jungtechniker)      | Angabe der Planungsleistungen, welche der Jungtechniker ausführt       |

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

|  |
| --- |
| **Auszufüllen im Falle eines ständigen Konsortiums:** |

*(****Bezeichnung des ständigen Konsoritums angeben und Daten einfügen.*** *Namen und Nachnamen des Konsortiumsmiglieds angeben, für welche das Konsortium teilnimmt, sowie Namen und Nachnamen des/der Freiberufler/innen oder die Bezeichnung der Freiberuflersozietät/ der Gesellschaft angeben.- Kopieren Sie die Zeile so oft wie nötig)*

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung des Konsortiums* |  |
| *Rechtssitz* |  |
| *Steuernummer / Mehrwertsteuernummer* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil II***

***ERKENNUNGSDATEN DES TEILNEHMERS***

***Den entsprechenden Abschnitt ausfüllen und die anderen löschen***

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle eines einzelnen Freiberuflers** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Name und Nachname:* |  |
| *Rechtssitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *zugehörige Berufskammer:* |  |
| *Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland): in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein:* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

*[ ]  Der einzelne Freiberufler ist ein KMU (gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. Euro bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. Euro)*

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von vereinigten Freiberuflern/Freiberuflersozietät** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Sozietät:* |  |
| *Rechtssitz:* |  |
| *mit Vertretungsbefugnis ausgestattetes Mitglied/ausgestattete Mitglieder der Sozietät:* |  |
| *PEC-Adresse:* |  |
| *E.mail Adresse* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

*[ ]  Die Freiberuflersozietät ist ein KMU (gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. Euro bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. Euro)*

*(****für jedes Mitglied*** *diesen Abschnitt kopieren und* ***vollständig ausfüllen****)*

|  |  |
| --- | --- |
| *Name und Nachname des Mitglieds:* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:*  |  |
| *Wohnsitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *zugehörige Berufskammer:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von Freiberuflergesellschaften** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Gesellschaft:* |  |
| *Eintragung in der Handelskammer von:* |  |
| *(Für ausländische Wirtschaftsteilnehmer) entsprechendes Register:* |  |
| *Nummer der Eintragung:* |  |
| *Datum der Eintragung:* |  |
| *Dauer der Gesellschaft:* |  |
| *Gesellschaftsgegenstand:* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |
| *Gesetzliche/r Vertreter* |  |
| *Verwalter der Gesellschaft mit Vertretungsbefugnis* |  |
| *Prokurist/en: i* |  |

*[ ]  Die Gesellschaft ist ein KMU (gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. Euro bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. Euro)*

***UND ERKLÄRT***

***[ ]*** *dass die Freiberuflergesellschaft unter Einhaltung der Bestimmungen von Artikel 46, Absatz 1, Buchstabe b) des GvD Nr. 50/2016 gegründet wurde;*

***[ ]***  *dass die Angaben zur Eintragung der Aktionäre in die entsprechenden Berufsregister und die aktualisierten Daten des Organigramms gemäß Art. 2 des MD Nr. 263/2016, im Register der Ingenieur- und Freiberuflergesellschaften der ANAC zu finden sind.*

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von Ingenieurgesellschaften** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Sozietät:* |  |
| *Eintragung in der Handelskammer von:* |  |
| *Für ausländische Wirtschaftsteilnehmer entsprechendes Register:* |  |
| *Nummer der Eintragung:* |  |
| *Datum der Eintragung:* |  |
| *Dauer der Gesellschaft* |  |
| *Gesellschaftsgegenstand* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |
| *Gesetzliche/r Vertreter* |  |
| *Verwalter der Gesellschaft mit Vertretungsbefugnis* |  |
| *Prokurist/en: i* |  |
| ***Technischer/Technische Leiter/in:****Name und Nachname* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:* |  |
| *Wohnort:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *Zugehörige Berufskammer:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
|  |  |
| ***Technischer/Technische Leiter welche die technischen Unterlagen genehmigen und gegenzeichnen werden:*** *Name und Nachname:* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:*  |  |
| *Wohnsitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *Zugehörige Berufskammer:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |

***[ ]***  *Die Gesellschaft ist ein KMU (gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. Euro bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. Euro)*

***UND ERKLÄRT***

***[ ]*** *dass die Ingenieurgesellschaft unter Einhaltung der Bestimmungen von Artikel 46, Absatz 1, Buchstabe c) des GvD Nr. 50/2016 gegründet wurde;*

***[ ]*** *dass die Angaben der Voraussetzungen des technischen Leiters und die aktualisierten Daten des Organigramms gemäß Art. 2 MD Nr. 263/2016, im Register der Ingenieur- und Freiberuflergesellschaften der ANAC zu finden sind*,

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil III***

***ETWAIGE ERKLÄRUNG ZUM UNTERAUFTRAG***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

* dass der teilnehmende Wirtschaftsteilnehmer beabsichtigt, sollte er den Zuschlag für die vergabegegenständlichen Leistungen erhalten, gemäß Artikel 105 GvD Nr. 50/2016 und gemäß Vorgaben der Ausschreibungsunterlagen einen Unterauftrag an geeignete Subjekte mit der gesetzlich geforderten Qualifizierung

für folgende Leistungen (oder Teile folgender Leistung) zu vergeben:

|  |
| --- |
| ***Die Tätigkeiten angeben, die in Honorarberechnung für dieses Angebot enthalten sind (diese Tätigkeiten müssen zu den in Art. 31, Absatz 8 des GvD Nr. 50/2016 erschöpfend angegebenen Tätigkeiten gehören) und für die der Teilnehmer im Falle der Vergabe Unteraufträge vergibt*** |

* **dass aller obgenannten Bedingungen für die Erfüllung der Teilnahmeanforderungen Rechnung getragen wurden;**
* **dass der Wirtschaftsteilnehmer sich im Falle von Teilverträgen, die keine Unteraufträge gemäß Art. 105 Abs. 3 Buchst. c/bis GvD Nr. 50/2016 darstellen, verpflichtet, die entsprechenden, vor Veröffentlichung dieses Verfahrens unterzeichneten kontinuierlichen Kooperations-, Dienstleistungs- und Lieferverträge vor oder bei Unterzeichnung des Vergabevertrags bei der Auftrag gebenden Körperschaft zu hinterlegen.**

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil IV***

***VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN BEI NUTZUNG DER KAPAZITÄTEN DRITTER***

***gemäß Art. 89 GvD Nr. 50/2016***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

**[ ]** folgende besondere Anforderungen **NICHT** zu erfüllen:      ,

**UND ERKLÄRT FOLGLICH**

**[ ]** gemäß Art. 89 GvD Nr. 50/2016 für obige Anforderungen die entsprechenden **Kapazitäten folgender Wirtschaftsteilnehmer,** welche die Anforderungen erfüllen, **in Anspruch nimmt**:

für folgende Anforderung oder Teil der Anforderung:

Wirtschafsteilnehmer:      ,

Steuernummer:      , MwSt.- Nr.:      ,

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ,

Anschrift:      ;

gesetzl. Vertreter/in      ,

* falls die in Anspruch genommenen Anforderungen gemäß Art. 89, Abs. 1 GvD Nr. 50/2016 die Kriterien zu den Studien- und Berufstitel nach Anlage XVII Teil II Buchst. f) und zur entsprechenden Berufserfahrung sind, dass, **die Subjekte, deren Kapazitäten genutzt werden, direkt die Leistungen erbringen, für die ihre Kapazitäten erforderlich sind.**

**Die Daten aller weiteren etwaigen Hilfssubjekte und die entsprechenden nutzungsgegenständlichen Anforderungen hier anführen:**

* dass er/sie bezüglich vorliegender Ersatzerklärung der Verpflichtung zur Ausstellung der Erklärungen nach Maßgabe von Art. 89 Abs. 1 GvD Nr. 50/2016 ordnungsgemäß nachgekommen ist,

**UND LEGT folgende Unterlagen bei**

* eine **Anlagen A1-ter** für jedes Hilfssubjekt mit der unterzeichneten Erklärung der Hilfssubjektdass, dass sie die allgemeinen Anforderungen gemäß Art. 80 GvD Nr. 50/2016 und die besonderen Anforderungen erfüllen und die nutzungsgegenständlichen Ressourcen besitzen, und mit der unterzeichneten Erklärung der Hilfssubjekte, dass sie sich gegenüber dem Teilnehmer und der Vergabestelle verpflichten, die notwendigen Ressourcen, über die der Wirtschaftsteilnehmer nicht verfügt, für die gesamte Dauer des Auftrags zur Verfügung zu stellen;
* den Vertrag (in Original oder als beglaubigte Kopie) über die Nutzung der Kapazitäten Dritter, kraft dessen das Hilfssubjekt sich gegenüber dem Wirtschaftsteilnehmer verpflichtet, die Kapazitäten und notwendigen Ressourcen für die gesamte Dauer des Auftrags bereitzustellen;
* die weiteren Dokumente gemäß Art. 89 GvD Nr. 50/2016 und gemäß Ausschreibungsunterlagen.

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil V***

***ETWAIGE ZUSÄTZLICHE ERKLÄRUNG GEMÄSS ART. 110 GvD Nr. 50/2016 UND GEMÄSS KONKURSGESETZ***

***(Nur dann auszufüllen, wenn der Wirtschaftsteilnehmer ein einzelnes Unternehmen ist. Bei Bietergemeinschaften, Konsortien, EWIV oder Unternehmensnetzwerken kann das federführende Unternehmen bei sonstigem Ausschluss nicht zu einem Ausgleich mit Unternehmensfortführung zugelassen worden sein noch einen Rekurs auf Zulassung zum Ausgleich mit Unternehmensfortführung eingelegt haben)***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

**1. HYPOTHESE**

[ ]  **dass das Unternehmen sich** **im Zeitraum zwischen der Hinterlegung des Antrags auf Ausgleichszulassung mit Unternehmensfortführung bzw. auf Ausgleich gemäß Art. 161 Abs. 6 kgl.D. vom 16.03.1942 Nr. 267 i.g.F. (Konkursgesetz) und der Hinterlegung des Dekrets gemäß Art. 163 ebd. befindet. Deshalb**

* hinterlegt er/sie Kopie der Verfügung des Landesgerichts       Nr.       vom       zur Genehmigung zur Teilnahme an öffentlichen Vergabeverfahren,
* erklärt er/sie, sich im Sinne und für die Wirkungen von Art. 110 Abs. 4 kgl.D. Nr. 267/1942 auf folgendes Hilfssubjekt zu stützen:

Unternehmen:

Steuernummer:       , MwSt.-Nr.:      ,

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Prov.       (      ), Land      ,

Anschrift:      ,

gesetzl. Vertreter/in:      .

Er/Sie hinterlegt folgende Dokumente des Hilfsunternehmens:

* Erklärung über die Erfüllung der allgemeinen, finanziellen, technischen, wirtschaftlichen und Zertifizierungsanforderungen, die für die Auftragsvergabe notwendig sind, wobei das Hilfsunternehmen sich dem Wirtschaftsteilnehmer und der Vergabestelle gegenüber verpflichtet hat, die für die Durchführung des Auftrags notwendigen Mittel für die Dauer des Vertrags zur Verfügung zu stellen und an die Stelle des zu unterstützenden Unternehmens zu treten, falls dieses im Laufe der Ausschreibung oder nach Vertragsabschluss in Konkurs gehen oder aus irgendeinem Grund nicht mehr in der Lage sein sollte, den Auftrag ordnungsgemäß durchzuführen (Anlage A1-ter, vom Hilfsunternehmen ordnungsgemäß ausgefüllt),
* Nutzungsvertrag (vgl. Art. 89 GvD Nr. 50/2016 und Ausschreibungsbedingungen).

**2. HYPOTHESE**

**[ ]  dass das Unternehmen gemäß Art. 163 kgl.D. Nr. 267/1942 zum Verfahren für den Ausgleichmit Unternehmensfortführung gemäß Art. 186/bis ebd. mit Dekret des Landesgerichts       Nr.       vom       zugelassen wurde, und hinterlegt:**

* Kopie der Verfügung des Landesgerichts       Nr.       vom       zur Genehmigung zur Teilnahme an öffentlichen Vergabeverfahren, Bericht eines Experten, der die Voraussetzungen gemäß Art. 67 Abs. 3 Buchst. d) kgl.D. Nr. 267/1942erfüllt, zur Bescheinigung der Übereinstimmung mit dem Plan und der voraussichtlichen Fähigkeit zur Vertragserfüllung (Art. 186/bis Abs. 5 Buchst. a) ebd.).

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil VI***

***WEITERE VERBINDLICHE ERKLÄRUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR AUSSCHREIBUNG***

***(für alle Formen von Teilnehmern, die an der Ausschreibung teilnehmen)***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

1. **dass er/sie sich darüber bewusst ist, dass die Teilnahme am gegenständlichen Verfahren als Erklärung über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß staatlichen Rechtsvorschriften und evtl. gemäß Ergänzungen laut Ausschreibungsbedingungen oder Aufforderungsschreiben gilt;**
2. **dass er/sie sich verpflichtet, bei Ausübung des Zugangsrechts gemäß Art. 53 GvD Nr. 50/2016 die Dokumente und Daten jedweder Natur nicht zu verbreiten und die Dokumente ausschließlich zum Schutze seiner/ihrer rechtlichen Interessen im Rahmen des gegenständlichen Verfahrens zu verwenden;**
3. **dass er/sie sämtliche allgemeine und besondere Umstände kennt, die sich auf die Preisbestimmung und auf die Vertragsbedingungen ausgewirkt haben können und die sich auf die Durchführung der Leistungen auswirken können, und dass er/sie folglich die Leistungen als durchführbar, die Planungsunterlagen als angemessen und die Preise insgesamt als rentabel eingestuft hat, so dass diese Preise den angebotenen Betrag oder Abschlag, der fix und unveränderlich ist, erlauben;**
4. dass der wirtschaftliche Wert des Angebots gemäß Art. 97 Abs. 5 GvD Nr. 50/2016 angemessen ist;
5. im Falle von besonderen Ausführungsbedingungen dass er/sie im Falle der Zuschlagserteilung die besonderen Anforderungen zur Ausführung des Vertrags gemäß Art. 100, Abs. 2 GvD Nr. 50/2016 annimmt;
6. dass er/sie die Sozialklausel laut Ausschreibungsunterlagen, sofern vorhanden, annimmt;
7. (evtl. bei Unternehmen, die ihren Sitz und ihre feste Niederlassung nicht in Italien haben) dass das Unternehmen die geltenden, darauf anwendbare Steuervorschriften einhält;
8. dass er/sie bei sonstigem Ausschluss die Integritätsvereinbarung annimmt, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt und von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge mit Dekret Nr. 16 vom 28.03.2018 mit Wirkung ab dem 09.04.2018 genehmigt wurde;
9. dass er/sie Kenntnis über die Verpflichtungen hat, die aus dem von der Vergabestelle beschlossenen Verhaltenskodex hervorgehen, und dass er/sie sich bei Zuschlagserteilung verpflichtet, diesen bei sonstiger Vertragsaufhebung einzuhalten und dafür Sorge zu tragen, dass er von den eigenen Mitarbeitern eingehalten wird;
10. dass er/sie im Zusammenhang mit der gegenständlichen Ausschreibung keine gesetzlich untersagten, wettbewerbs- und marktbeschränkenden Praktiken und/oder Vereinbarungen im Laufen hat;
11. dass er/sie den Inhalt der darin angeführten Dokumente, der Bekanntmachung, der Ausschreibungsbedingungen und deren Anlagen, der im Laufe des Ausschreibungsverfahrens übermittelten Richtigstellungen und Erläuterungen, veröffentlicht auf der Webseite <http://www.ausschreibungen-suedtirol.it/> der Autonomen Provinz Bozen, ohne Ausnahmen und Vorbehalte annimmt;
12. dass er/sie bei der Erstellung des Angebots etwaige Erhöhungen durch Preisanstiege während der Ausführung der vertraglichen Leistungen berücksichtigt hat und im Vorhinein auf sämtliche diesbezügliche Maßnahmen oder Einwände verzichtet;
13. dass dieser Vertragsabschluss ohne Vermittlung oder Mitwirkung Dritter zustande gekommen ist;
14. dass er/sie niemandem direkt oder mittels Dritter, einschließlich abhängiger oder verbundener Unternehmen, Geldsummen oder anderen Nutzen für Vermittlungen o.ä. ausbezahlt oder versprochen hat, um den Vertragsabschluss in irgendeiner Form zu vereinfachen;
15. dass er/sie sich zu verpflichten, unter keinem Rechtstitel Geldsummen oder anderen Nutzen zu leisten, um die Vertragsausführung und/oder -gebarung mit Bezug auf die damit eingegangenen Verpflichtungen einfacher oder günstiger zu machen, noch in irgendeiner Form darauf ausgerichtete Handlungen zu vollziehen;
16. dasser/sie gemäß Art. 53 Abs. 16/ter GvD Nr. 165/2001 keine Personen eingestellt hat, die Bedienstete mit Entscheidungs- oder Verhandlungsbefugnissen für öffentliche Verwaltungen in den letzten drei Dienstjahren nach Art. 1 Abs. 2 ebd. waren: diese dürfen in den drei Jahren nach der Beendigung des öffentlichen Arbeitsverhältnisses keine Arbeits- oder Berufstätigkeiten für private Rechtssubjekte ausüben, an welche die Handlungen der öffentlichen Verwaltung aufgrund ebendieser Befugnisse gerichtet waren. Die in Verletzung des genannten Art. 53 Abs. 16/ter abgeschlossenen Verträge und erteilten Aufträge sind nichtig, und es ist den privaten Rechtssubjekten, die sie abgeschlossen haben bzw. an welche sie vergeben wurden, untersagt, in den folgenden drei Jahren mit den öffentlichen Verwaltungen Verträge abzuschließen, mit der Verpflichtung, evtl. hierfür bezogene, festgestellte Vergütungen zurückzuerstatten;
17. dasser/sie sich darüber bewusst ist, dass im Falle der Zuschlagserteilung, sollte festgestellt werden, dass die abgegebenen Erklärungen bzw. die vorgelegten Unterlagen nicht der Wahrheit entsprechen, die Gesellschaft aus der Ausschreibung ausgeschlossen oder die Zuschlagserteilung aufgehoben und/oder widerrufen wird und der Vertrag von Rechts wegen gemäß Art. 1456 ZGB von der Verwaltung aufgehoben wird;
18. dasser/sie sich zu verpflichten, die Vergabestelle über alle eintretenden Änderungen der Eigentumsverhältnisse, Betriebsstruktur, technischen und verwaltungstechnischen Dienste sowie Änderungen zu den Unterauftragnehmern unverzüglich zu unterrichten;
19. dass es keine Disziplinarmaßnahmen bestehen, die die berufliche Tätigkeit einschränken und von den zuständigen Organen oder den Justizbehörden verhängt wurden

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der gesetzliche Vertreter / der bevollmächtigte Vertreter     (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) |

***DATENSCHUTZHINWEIS***

|  |
| --- |
| **Information gemäß Art. 13 und Art. 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)****Verantwortlicher für die Datenverarbeitung** ist die auftraggebende Körperschaft (s. Ausschreibungsbedingungen).**Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO** ist die Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge AOV, Südtiroler Straße Nr. 50, 39100 Bozen, E-Mail: aov@provinz.bz.it; PEC: agenturauftraege.agenziaappalti@pec.prov.bz.it. Der gesetzliche Vertreter der AOV ist der Direktor, Mag. Dr. Thomas Mathà. **Weitere Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28, Abs. 4 DSGVO** sind Drittanbieter von Dienstleistungen für die AOV mit Aufgaben zur operativen Abwicklung der Ausschreibungsverfahren oder Subjekte, die vertraglich nur zum unten angeführten Zweck an die AOV gebunden sind. **Datenschutzbeauftragter (DSB):** GRUPPO INQUIRIA SRL, Schlachthofstraße Nr. 50, 39100 Bozen, E-Mail: info@inquiria.it; PEC: inquiria@pec.it.**Herkunft der Daten:** Die Daten werden bei der betroffenen Person (Mitbewerber), in Archiven, Registern, Listen und Verzeichnissen von öffentlichen Rechtsträgern im Sinne der Rechtsvorschrift aufgenommen.**Datenkategorien:** Die eingehobenen Daten sind Identifizierungs- und gerichtliche Daten (zu Verurteilungen, Strafen und zu Vergehen straf-, zivil-, verwaltungs-, sozial-, beitrags-, und steuerrechtlicher Natur nach Art. 80 GvD Nr. 50/2016). Die Datenverarbeitung ist insbesondere für die korrekte Ausführung des Ausschreibungsverfahrens notwendig. Mangels Übermittlung kann das Verfahren nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.**Zweck und Art der Verarbeitung:** Die übermittelten Daten werden von der AOV auch in elektronischer Form für die Erfüllung bestimmter gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Rechtsvorschriften im Bereich Ausschreibungen und öffentliches Vertragswesen nur für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens und für die damit verbundenen Folgetätigkeiten erhoben und verarbeitet. Die Verarbeitung gerichtlicher Daten erfolgt ausschließlich zur Bewertung der Erfüllung der Anforderungen gemäß geltenden und gültigen Gesetzesbestimmungen und erfolgt aufgrund der Prinzipien gemäß „Ermächtigung zur Datenverarbeitung der gerichtlichen Daten von Seiten privater Subjekte, öffentlicher wirtschaftlicher Körperschaften und öffentlicher Subjekte”, ausgestellt vom Sicherungsgeber zum Schutz der persönlichen Daten. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die geforderten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Eine Verweigerung kann die Durchführung der entsprechenden Untersuchung ausschließen.  |
| **Mitteilung und Empfänger der Daten:** Die erhobenen Daten können folgenden Subjekten mitgeteilt werden: -den mit der Verarbeitung beauftragten Subjekten, die aus verschiedenen Gründen im Auftrag der AOV arbeiten und denen die entsprechenden Anweisungen zur rechtmäßigen Verarbeitung der Daten schriftlich erteilt wurden;-anderen öffentlichen Verwaltungen und Behörden, denen die Daten im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden können;-anderen Teilnehmern, die um Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen ansuchen, gemäß den Modalitäten und im Rahmen der geltenden Bestimmungen;-externen Subjekten, deren Namen den betroffenen Personen zur Verfügung stehen, da sie Teil der Bewertungskommissionen sind, die von Mal zu Mal gebildet werden;-Rechtsanwälten, die mit der Verteidigung der AOV vor Gericht beauftragt sind.Auf jeden Fall kann die AOV die Übermittlung von personenbezogenen Daten mit Ausnahme der sensiblen und gerichtlichen Daten gemäß Verordnung EU/2016/679 (DSGVO) durchführen.Die Daten werden in keiner Weise verbreitet und nach außen offengelegt noch an nicht autorisierte Subjekte weitergegeben bzw. mitgeteilt. |
| **Verbreitung:** Ist die Offenlegung der Daten unerlässlich, um bestimmte gesetzlich vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die gesetzlich vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person davon unberührt. **Dauer:** Die übermittelten Daten werden für die gesetzlich vorgesehene Dauer aufbewahrt.**Rechte der betroffenen Person:** Gemäß geltenden Bestimmungen hat die betroffene Person auf Antrag jederzeit das Recht, Zugang zu ihren Daten zu erhalten, und sie kann die Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten beantragen. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die einschränkungsgegenständlichen personenbezogenen Daten, unbeschadet ihrer Speicherung, nur mit Einwilligung der betroffenen Person und nur zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung, zum Schutz der Rechte eines Dritten oder aus wichtigem öffentlichem Interesse verarbeitet werden. Das Antragsformular steht auf der Webseite <http://aov.provinz.bz.it/transparente-verwaltung/zusaetzliche-informationen.asp> zur Verfügung. **Rechtsbehelfe:** Erhält die betroffene Person innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Antrags keine Rückmeldung, wobei diese Frist um weitere 60 Tage verlängert werden kann, wenn es aufgrund der Komplexität oder der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.  |

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der gesetzliche Vertreter / Prokurist     (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) |